

Information
Unfälle im Haushalt



Schadenverhütung

Erteilen Sie dem Leichtsinn
Hausverbot!

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Das bisschen Haushalt ...

... ist riskanter, als die meisten von uns für möglich halten. Zu Hause fühlen wir uns schließlich wohl und sicher, Gefahren lauern stets woanders – draußen, vor der Tür, ganz weit weg.

Und doch gibt es jedes Jahr mehr tödliche Unfälle **im eigenen Haus und Garten** als im Straßenverkehr!

Unfälle vermeiden!

Überschätzen Sie selbst beim Putzen, Kochen oder Heimwerken **nicht Ihre Kräfte**. Zu Risiken und Nebenwirkungen können Sie Ihren Arzt oder eines der zahlreichen Unfallopfer befragen!

Verweigern Sie deshalb **Leichtsinn, Unwissenheit** und **mangelnder Aufmerksamkeit** entschieden den Zutritt!



Wer hoch hinaus will, kann tief fallen!

Schön und gepflegt – so wünschen wir uns unsere eigenen vier Wände. Um Böden, Fenster oder Decken sauber zu halten, lockt uns der Hausputz immer wieder auf glattes Parkett oder in Schwindel erregende Höhen. Unangenehme Folgen der Zitterpartie: Stürze, Prellungen, Quetschungen. Oder sogar Schlimmeres.

- ▶ Klettern Sie nicht auf wackelige Schemel oder Drehstühle. Verwenden Sie nur **sicherheitsgeprüfte Leitern** und Tritte.
- ▶ Kein Balanceakt auf der Fensterbank. Ein Netz ist nicht für Sie gespannt! Putzen Sie Fenster am besten nur von der Rauminnenseite. Oder nutzen Sie, wenn dies nicht möglich ist, **geeignete Hilfsmittel**, wie z.B. Teleskopstangen.
- ▶ Vorsicht bei nassen, glitschigen Böden. Tragen Sie (rutsch-) festes Schuhwerk. Und räumen Sie Putzgeräte beizeiten aus dem Weg.



Es gibt Spannung, die ist kaum auszuhalten.

Heimwerken ist besonders für Ungeübte mit einem hohen Risiko verbunden. Gerade der Umgang mit Strom ist in höchstem Maße brand- und lebensgefährlich.

- ▶ **Beauftragen Sie** deshalb einen **Handwerker**, wenn elektrische Leitungen zu reparieren sind. Wenn Sie kleinere Arbeiten selbst erledigen möchten, gilt: Stromkreis unterbrechen, Sicherung ausschalten, Spannung überprüfen.
- ▶ Keine Experimente: Viele Unfälle und Brände werden durch fehlerhafte oder veraltete Elektrogeräte verursacht. **Überlassen Sie** auch diese **Reparatur** einem **erfahrenen Elektriker**.
- ▶ Bei einem Neugerät (Bohrmaschine, Elektrosäge usw.) immer zuerst die **Produktbeschreibung lesen**, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
- ▶ Achten Sie beim Hämmern und Bohren auf verborgene Strom- und Wasserleitungen!



Ihr Rezept für eine sichere Küche.

Tatort Küche: Gerade hier passieren häufig Unfälle. Ein winziger Moment der Unachtsamkeit, und schon ist es passiert: Eine Schnittwunde, eine Verbrennung oder ein Feuer bricht aus. Deshalb:

- ▶ Nichts anbrennen lassen! Eingeschaltete Hitzeegeräte wie Toaster, Herd und Bügeleisen nie lange aus den Augen lassen!
- ▶ Brandherde entschärfen! Schalten Sie Kochstellen und Backofen sofort nach Gebrauch wieder aus.
- ▶ Explosionsgefahr! Löschen Sie entzündetes Fett niemals mit Wasser. Halten Sie für Brände in der Küche immer eine **Löschdecke** bereit. Fette und Öle regelmäßig erneuern!
- ▶ Konzentriert bis in die Fingerspitzen! **Beim Umgang** mit scharfen Messern ist **höchste Vorsicht** geboten. Halten Sie z. B. den Braten beim Schneiden mit einer Gabel fest – und nicht mit der Hand.



Aus Unachtsamkeit wird schnell ein Brand!

Ihr Kind auf Entdeckungsreise – aber nur unter Ihrer Aufsicht!

Sehen Sie das eigene Haus mit den Augen Ihrer Kinder – und Sie können zahlreiche Unfälle verhindern, bevor sie geschehen.

- ▶ Offene Steckdosen laden zu bösen Experimenten ein. Deshalb Kindersicherungen verwenden!
- ▶ Benutzen Sie immer zuerst die hinteren Kochstellen und lassen Sie Kinder nicht allein in der Nähe des Herdes zurück.
- ▶ Bewahren Sie Alkohol, Medikamente, Chemikalien und Reiniger sicher und für Kinder unzugänglich auf.
- ▶ Feuerlegen ist ein Kinderspiel – und Verbote oft zwecklos. Üben Sie mit Kindern ab einem gewissen Alter den Umgang mit Streichholz und Feuerzeug.

Scharfe Ecken und Kanten an Möbelstücken polstern!

Lassen Sie Zündmittel nicht offen herumliegen.



Wunden gibt es immer wieder.

Unfälle im Haushalt – was ist zu tun? Umsichtig handeln.

- ▶ Bei Unwohlsein, Schnitten oder Prellungen reichen dem Verunglückten oft schon ein paar Minuten der Ruhe. Halten Sie dennoch immer eine gut gefüllte **Hausapotheke** mit aktuellen Produkten bereit. Bei Medikamenten die Packungsbeilage beachten!
- ▶ Kühlen Sie kleinere **Verbrennungen** sofort mit kaltem Wasser, bis die Schmerzen abklingen. Größere Wunden mit einem **keimfreien Verband** (Verfallsdatum beachten!) bedecken. Keine alten Hausrezepte anwenden! **Arzt aufsuchen oder den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112 alarmieren.**
- ▶ **Vergiftungen** sind für Laien nur schwer zu behandeln. Setzen Sie sich daher gleich mit Ihrem **Arzt** in Verbindung oder alarmieren Sie bei lebensbedrohlichen Störungen sofort den **Rettungsdienst** unter der Notrufnummer 112. Bei Fragen steht auch die **Informationszentrale gegen Vergiftungen** zur Verfügung.

**Sofort
Erste Hilfe
leisten!**

Im Notfall

- ▶ Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- ▶ Polizei-Notruf: 110
- ▶ Gift-Notruf für NRW: 0228-19240
- ▶ Hausarzt:

Individuelle Hilfe und persönliche Beratung.

Ihre persönliche Sicherheit liegt uns am Herzen. Informations-Broschüren mit wertvollen Tipps und Anregungen gibt es unter anderem zu den Themen:

- ▶ Aufsichtspflicht
- ▶ Fahrrad
- ▶ Unfälle im Haushalt
- ▶ Blitz- und Überspannungsschutz
- ▶ Einbruchdiebstahl
- ▶ Leitungswasser
- ▶ Brandschutz
- ▶ Küche
- ▶ Auto
- ▶ Elementargefahren

Wenn Sie sich für eine oder mehrere der genannten Broschüren interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre **Provinzial Geschäftsstelle oder Sparkasse.**

Westfälische Provinzial Versicherung AG
Schadenverhütung
Provinzial-Allee 1, 48131 Münster
Tel. 0251/219-4190, Fax 0251/219-4168
schadenverhuetung@provinzial.de
www.provinzial-online.de



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen